

ESENDER_LOGIN:	TED21
CUSTOMER_LOGIN:	_RIB
NO_DOC_EXT:	2023-082400
SOFTWARE_VERSION:	/
ORGANISATION:	RIB
COUNTRY:	DE
PHONE:	/
E_MAIL:	eVergabe-TED@rib-software.com

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S05
DATE_EXPECTED_PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Postanschrift: Am Gorzberg Haus 8

Ort: Greifswald

NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land: Deutschland

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.sbl-mv.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.vergabe.rib.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/126301>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/126301>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

30133-D9-0001 Universität Greifswald, Grundsanierung Gebäude Domstraße 14, Objektplanung Gebäude und Innenräume § 33 - 37 gem. Teil 3, Abschnitt 1 HOAI 2021, 23D10092G

Referenznummer der Bekanntmachung: 23D10092G

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Das denkmalgeschützte Gebäude wurde 1783 als Wohnhaus für die Universität errichtet und wurde seit 1826 für verschiedene Nutzer umgebaut. Derzeit und auch zukünftig wird es als Verwaltungsgebäude für das Referat Personal und Pommersches Wörterbuch genutzt. Mit der Grundsanierung sind innere Strukturen neu zu ordnen sowie an Forderungen des Brand-, Bauten-, Denkmal-, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie der Bauphysik

anzupassen. Neben der Barrierefreiheit ist das Gebäudes mit ansprechendem, äußerem Erscheinungsbild herzustellen.

BGF/ NRF/ BRI: 1.130m²/ 611m²/ 3.840m³, genehmigte NUF 1-6: 294 m²

Planungsanforderungen: durchschnittlich

GBK KG 200- 600: 3.064.000 , davon: KG 300/ 400: 2.071.250€ / 637.300€

Leistungsstufe 1 (LPH 2-4), optional LST 2, 3, 4, 5 (LPH 5-9)

Besondere Leistungen: LST 1/ 2: Raumbuchaufstellung/-fortschreibung, LST 5: ÜW Mängelbeseitig.

Belegungsplanung zu optimierter Flächenauslastung: 02/2024

Bauunterlage: 03- 07/2024, Bauausführung: 06/2025-05/2027

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Hauptort der Ausführung:

17489 Greifswald, Domstraße 14

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Planungsvergabe erfolgt gem. VgV 2016 über ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Der Auftrag wird an den Bewerber, der auf Grundlage seines Angebotes die bestmögliche Leistungserbringung erwarten lässt, erteilt.

Vom beauftragten Planer sind nach HOAI 2013, 1. Änderungsverordnung vom 02.12.2020 §§ 33-37 die Leistungsphasen 2-4 zu erbringen.

Die weitere Beauftragung der Leistungsstufen erfolgt stufenweise, bleibt jedoch vorbehalten und erfolgt schriftlich.

Die erforderlichen Kapazitäten zur Realisierung der Zieltermine müssen vorhanden sein.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Projektteam / Gewichtung: 40

Qualitätskriterium - Name: Schriftliches Konzept für die punktbeste Referenz und den konkreten

Auftragsgegenstand / Gewichtung: 40

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 20

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 15/01/2024

Ende: 30/04/2031

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Befähigung und Erlaubnis Berufsausübung- keine Bepunktung KO
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit- keine Bepunktung KO
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit- keine Bepunktung KO
4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit- 100%

Erfüllen nach Auswertung der Teilnahmeanträge mit beigefügter Bewertungsmatrix 1 mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen erfolgt die Auswahl durch Los gem. §75(6)VgV. Die sachgerechte Durchführung des Losverfahrens wird von der Vergabestelle sichergestellt und dokumentiert.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der AG behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung weitere Leistungsstufen Lst. 2 (LPH 5), Lst. 3 (LPH 6+7), Lst. 4 (LPH 8), Lst.5 (LPH 9)) abzurufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser besteht nicht. Der AN ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der AG sie ihm überträgt.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Das Formblatt 124 enthält die in der EEE abgefragten Erklärungen ergänzt um zusätzliche/ detaillierte Abfragen zur Eignungsprüfung. Das Ausfüllen einer EEE ist aufgrund des zwingenden digitalen Ausfüllens des Formblattes 124 entbehrlich.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung einzureichen.

Bei Bergwerksgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen.

Nachweise der Befähigung zur Berufsausübung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen und als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen.

Verlinkung zum FB 124 MV FbT EU: https://my.vergabe.rib.de/eignungskriterien.php?lv_id=126301

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes Eigenerklärung zur Eignung einzureichen.

Bei Bewerbungsgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied die Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen.

Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. Nachweise / Erklärungen der Haftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Eignungskriterien (KO-Kriterium):

o Nachweise zur Befähigung/ Erlaubnis zur Berufsausübung

o durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre bezogen auf die zu vergebene Leistung;

Mindestjahresumsatz 370.000,00 € Brutto

o Erklärung zur Höhe der geforderten Deckungssummen der Haftpflichtversicherung für den zu vergebenen Auftrag

(Im Auftragsfall ist mit Bezug auf das Formblatt 124 eine Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von mindestens 1,5 Mio. € für Personenschäden und mindestens 1,0 Mio. € für sonstige Schäden nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mind. das Zweifache der Deckungssumme betragen. Im Rahmen der Bewerbung reicht hierzu eine Erklärung des Versicherers aus, dass dem Bewerber im Falle der Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird.)

Verlinkung zum FB 124 MV FbT EU: https://my.vergabe.rib.de/eignungskriterien.php?lv_id=126301

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- durchschnittlicher Mindestjahresumsatz 370.000,00 €

- Berufshaftpflichtversicherung zu erforderlichen Deckungssummen 1,5 Mio. € für Personenschäden und 1,0 Mio. € für sonstige Schäden, mindestens eine Erklärung des Versicherers dass der Versicherungsschutz gewährt wird

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik der Eigenerklärung zur Eignung einzureichen.

Bei Bewerbungsgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied die Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen.

Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen.

Eignungskriterien(KO-Kriterium):

o Einreichung von mind. 1 Referenz mit Planungsleistungen Lph. 2-8 HOAI aus den letzten 8 Jahren mit folgenden Mindestanforderungen:

Die Mindestanforderungen sind dem Punkt 3.1 der Bewertungsmatrix 1 zu entnehmen.

Die Einzelkriterien müssen nicht in einer Referenz zusammengefasst sein, sondern können auch in Einzelreferenzen nachgewiesen werden. Der Maßstab der Vergleichbarkeit ist konkret zu benennen: z.B. Umfang der Planung nach LPH, nach Umfang des Planungsobjektes, nach HZ.

(bitte nicht mehr als 3 Referenzen benennen und diese hinsichtlich der Vergleichbarkeit priorisieren) nach Menge oder Umfang mit der zu erbringenden Dienstleistung

o Erklärung zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sowie zur gemeinsamen Haftung unter Verwendung der Formblätter

- 145 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten an derer Unternehmen

- 146 Verpflichtungserklärung anderer Bieter für Teilleistungen/Kapazitäten

o Einreichung von Unterlagen mit dem Teilnahmewettbewerb

- Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland

- Erklärung zum Datenschutz

- Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgG M-V

Verlinkung zum FB 124 MV FbT EU: https://my.vergabe.rib.de/eignungskriterien.php?lv_id=126301

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

siehe Bewertungsmatrix 1:

- Flächen: ab 1000 m2 BGF, ab 300m2 NUF

- Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen: Honorarzone III (durchschnittlich)

- Bauwerkskosten (KG 300+ 400): Brutto ab 2.500.000,00 €

- Denkmalschutz + Bauen im Bestand

- LPH 2-8 nach HOAI §§ 33-37 komplett erbracht

Ko-Kriterium: o.g. Mindestanforderungen sind nicht vollständig erfüllt und / oder Fertigstellung des Referenzobjektes vor 31.08.2015

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Ingenieure:innen für Hochbau, Architekten:innen mit Erfahrungen im Denkmalschutz und Bauen im Bestand

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Die Honorierung richtet sich nach der Honorarberechnungssystematik der HOAI 2021 sowie nach dem gegebenenfalls vereinbarten Zu- oder Abschlag zum Gesamthonorar.

Der Vertrag wird auf Basis des RBBau- Vertragsmusters – VM2/1 Vertrag Objektplanung Gebäude und Innenräume in Verbindung mit den Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) sowie ergänzenden

Vereinbarungen zum CAD- Datenaustausch und zur e- Vergabe geschlossen; Anpassungen aufgrund der HOAI 2021 sind bereits erfolgt.

Bewerbergemeinschaften müssen bei Beauftragung eine gesamtschuldnerisch haftende ARGE gem. §705 BGB mit bevollmächtigten Vertreter gründen und bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten. Dazu ist eine ARGE- Erklärung abzugeben, in der auch die Leistungsabgrenzung innerhalb der ARGE dargestellt wird.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 25/09/2023

Ortszeit: 23:59

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 24/10/2023

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/02/2024

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

siehe wichtige Hinweise zum Teilnahmeantrag

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

Telefon: +49 3855885165

Fax: +49 3855884855817

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: kein Eintrag

Ort: kein Eintrag

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
entsprechend der Regelungen in § 160 GWB

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Postanschrift: Am Gorzberg Haus 8

Ort: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/08/2023